



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
DER MINISTER

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg · Postfach 103443 · 70029 Stuttgart

Herrn
Gernot Gruber MdL

Datum 22. JAN. 2021
Aktenzeichen 1S-1443.1-4100/3
(Bitte bei Antwort angeben)

per E-Mail
Gernot.Gruber@spd.landtag-bw.de

 Stand Kreisimpfzentren und Mobile Impfteams im Rems-Murr-Kreis

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. Januar 2021 und Ihr damit signalisiertes Interesse unterschiedliche Prozesse, die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 betreffend, zu verstehen. Im Folgenden beantworte ich gerne Ihre Fragen:

1. *Ist bereits genügend medizinisches Personal für das Kreisimpfzentrum im Rems-Murr-Kreis in der Waiblinger Rundsporthalle vorhanden? Hintergrund der Frage ist, dass Hebamme Simone Kirschbaum auf ihre Bewerbung vom 24.12. und 28.12. bei der KV weder eine Eingangsbestätigung, noch eine Information bis wann eine Rückmeldung erfolgt, erhalten hat.*

Insgesamt bin ich mehr als erfreut über die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zur Mithilfe in den jeweiligen Impfzentren. Über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Landesärztekammer werden die Ärztinnen und Ärzte sowie das medizinische Fachpersonal koordiniert. Die Resonanz hier ist überaus positiv. Auch seitens der Hilfsorganisationen wurde uns große Unterstützung zugesagt. Hier stehen wir in engem Austausch, was die Umsetzung und Koordination der Helferinnen und Helfern angeht. Momentan sind alle mit noch nie da gewesenen Aufgaben in einer noch nie dagewesenen Zeit betraut. Sogenannte Startschwierigkeiten von denen Sie sprechen, können in einer solchen Situation auftreten. Ich kann Ihnen aber

Else-Josenhans-Str. 6 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 123-0 · Telefax 0711 123-3999 · poststelle@sm.bwl.de

www.sozialministerium-bw.de · www.service-bw.de

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter www.sozialministerium-bw.de/datenschutz

Auf Wunsch werden Ihnen diese auch in Papierform zugesandt.



versichern, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den unterschiedlichen Stellen und Organisationen, ihr Möglichstes tun, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

- 2. Ist inzwischen klar, ab wann die Infrastruktur für die IT-Einrichtung für das Kreisimpfzentrum im Rems-Murr-Kreis in Waiblingen steht, damit Bürgerinnen und Bürger so schnell als möglich einen Termin beantragen können?*

Die Kreisimpfzentren wurden gebeten ihre Terminslots bis zum 18.01.2021 für die kommenden 10 Wochen einzustellen. Die Terminierung online und per Callcenter beginnt kurz vor dem Impfstart. Aufgrund der aktuell noch knappen Verfügbarkeit des Impfstoffs, nehmen die Kreisimpfzentren nicht wie vorgesehen zum 15.01.2021 ihren Betrieb auf, sondern beginnen nun zum 22.01.2021.

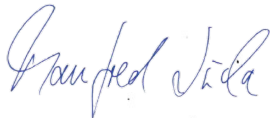
- 3. Sie haben für den Rems-Murr-Kreis als siebtgrößten Landkreis in Baden-Württemberg ein zweites Kreisimpfzentrum abgelehnt, auch mit Verweis auf Einrichtungen in Stuttgart. Es soll ja durchschnittlich zwei Mobile Impfteams geben, die Alten- und Pflegeheime aufsuchen. Wie viele Impfteams sind für den Rems-Murr-Kreis vorgesehen? Die durchschnittliche Größe der Stadt und Landkreise liegt ja bei gut 252.000 Einwohnern. Im Rems-Murr-Kreis mit 427.000 Einwohnern und vielen Alten- und Pflegeheimen müssten gemäß der hohen Einwohnerzahl mindestens drei Mobile Impfteams zum Einsatz kommen, um eine gleichmäßige Versorgung gewährleisten zu können.*

In allen 44 Stadt- und Landkreisen wurden Standorte für KIZ gesucht und gefunden. Die sechs bevölkerungsreichsten Landkreise bekamen jeweils zwei Standorte. Diese Entscheidung ist transparent, basiert auf Fakten und ist für die Öffentlichkeit leicht nachvollziehbar. Dass der Rems-Murr-Kreis dieses Kriterium gerade nicht erfüllt, ist sicher aus Sicht des Kreises besonders misslich. Da sich in Stuttgart zwei Zentrale Impfzentren (ZIZ) am Robert-Bosch-Krankenhaus und in der Liederhalle in Stuttgart sowie ein Doppel-KIZ in der Schleyerhalle in Stuttgart befinden, in denen sich auch Bürgerinnen und Bürger aus dem Rems-Murr-Kreis impfen lassen können, sind die Bürgerinnen und Bürger des Rems-Murr-Kreises wesentlich besser versorgt als viele Flächenkreise außerhalb der Region Stuttgart. Daneben werden die Mobilen Impfteams (MIT) aus Stuttgart auch verstärkt in den angrenzenden Landkreisen unterwegs sein, in denen es nur ein KIZ gibt.

Unser Hauptproblem zurzeit ist, dass der Bund uns noch wenig Impfstoff zur Verfügung stellt. Um Ihnen das anhand von Zahlen ganz plastisch zu machen: Allein die Personengruppe der über 80-Jährigen und des medizinischen Personals, die derzeit impfberechtigt sind, macht bei uns im Land rund eine Million Menschen aus. Und derzeit können wir täglich in Baden-Württemberg nur rund 7.000 Menschen impfen. Hier ist im Moment einfach noch etwas Geduld notwendig. Das gilt für alle Landkreise.

Die Zuordnung der Impfberechtigten zu einem Impfzentrum ist nicht an den Wohnort gebunden, denn damit soll sichergestellt werden, dass Bürger sich dort impfen lassen können, wo es für sie am geschicktesten ist. Bürger aus dem Rems-Murr-Kreis können sich also auch in einem der Stuttgarter Zentren impfen lassen, wenn dies für sie gut erreichbar ist. Daneben ist zum Beispiel denkbar, dass sich mobilitätseingeschränkte Menschen von Angehörigen begleiten lassen wollen, und dann jenes Impfzentrum bevorzugen, das in der Nähe dieser Angehörigen liegt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Lucha'.

Manfred Lucha MdL